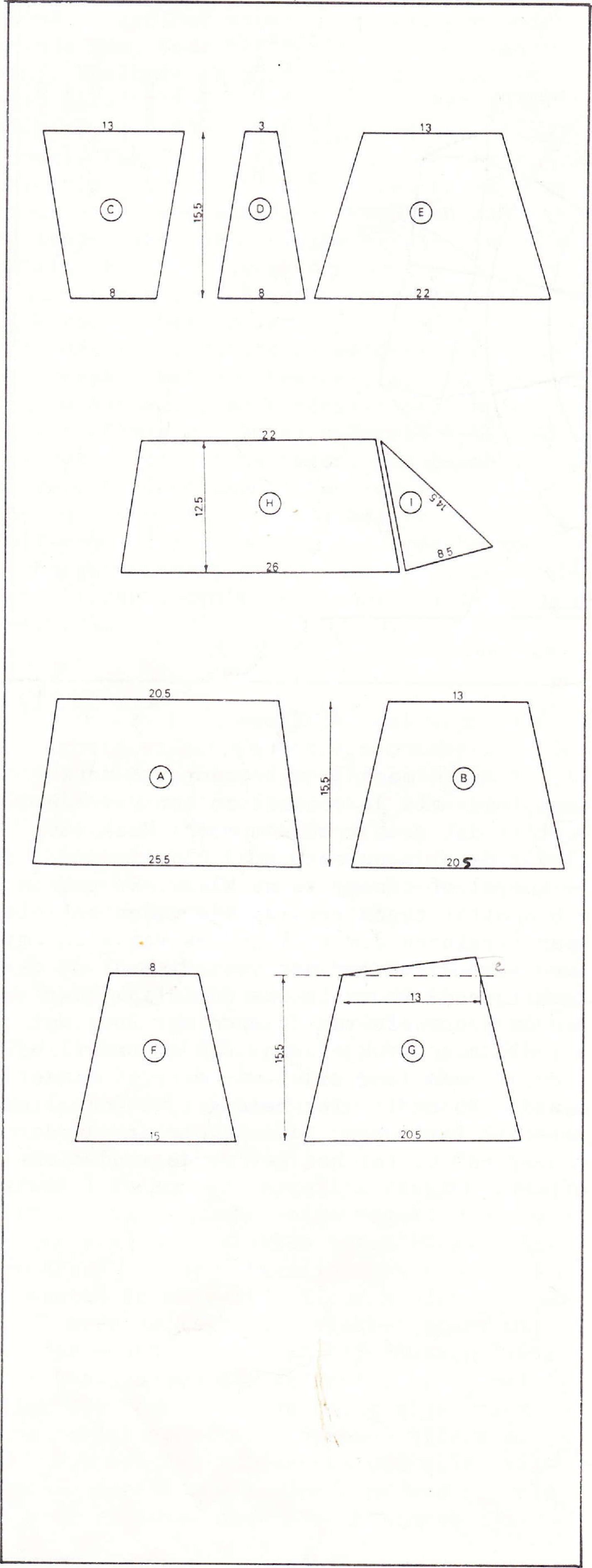


Abonnieren Sie DeepL Pro, um dieses Dokument zu bearbeiten.  
Weitere Informationen finden Sie auf www.DeepL.com/Pro



Die Rüstung.

**4**

kite'88 no2

Jetzt fangen wir mit der Panzerung an. In Wirklichkeit trägt der Fallschirmspringer ein System aus Gurten und Schnallen, mit denen er über den Schultern am Fallschirm eingehakt wird. Für uns ist dieser Teil hier nicht so interessant. In der Zeichnung ist der Fallschirmspringer schematisch dargestellt, auf dem Bild ist es eine 15 cm große Tasche im Quadrat, die mit einem halben Pfund Bohnen gefüllt ist. Natürlich können Sie jederzeit eine Action-Man-Puppe im Fallschirmjäger-Outfit darunter aufhängen. ....

Für den ABC-Teil des Auffanggurtes nahm ich stabiles Klebeband von 2,5 cm Breite, acht echte oder improvisierte D-Ringe (wie auf dem Bild gezeigt, konnte ich im richtigen Moment nur sechs finden) und zwei Klammern, ein Stück Seil und einen Kuppelring. Die Konstruktion ist selbsterklärend.

Die Lage des Punktes C ist von großer Bedeutung: Sie bestimmt den Winkel, den der Schacht in Bezug auf den Wind einnimmt, und dieser Winkel sollte eigentlich variieren können. Beim echten Parasailer ist das nicht nötig: das Schleppboot oder Auto segelt nur ein bisschen mehr oder weniger. Für den Drachenflieger hat dieses Modell den Nachteil, dass es erst ab einer ganz bestimmten Windgeschwindigkeit wirklich effektiv ist. Ich habe den Eindruck, dass dies durch eine C-Variable gelöst werden könnte, aber ich habe dafür noch keine praktische Lösung. Deshalb behalte ich meine Empfehlung bei.

Verknoten Sie nun vier mal vier Stützleinen fest mit den vier D-Ringen **B.** Nehmen Sie sie zunächst länger als die letzten 100.
cm. Erst dann nähen Sie die Stützleinen an die Nähte des Schirms und achten Sie darauf, dass die Länge zwischen den Leinen genau gleich ist: Wenn Sie zuerst nähen und dann den Knoten binden, wird es wirklich sehr schwierig - und wieder der Donner

Feldmühle als Strafe für einen Fehler
Absteppen über eine Länge von 5 cm ist ausreichend; Segment 1 ist mittig vorne.

Jetzt wird die Helpline XC installiert. Am Schnittpunkt der vier Schnüre, die sich in der Öffnung des Schirms befinden (d.h. Punkt X), wird die Leine mit einer einfachen Toomschlaufe befestigt. Damit können die beiden XC-Stücke leicht wieder auf genau die gleiche Länge gebracht werden. (Der kritische Leser wird gesehen haben, dass diese Linien auf dem Bild nicht sichtbar sind - das ist richtig: Ich selbst habe sie an den vorderen Ringen B angebracht. Es macht nichts herraus, aber es ist weniger authentisch).